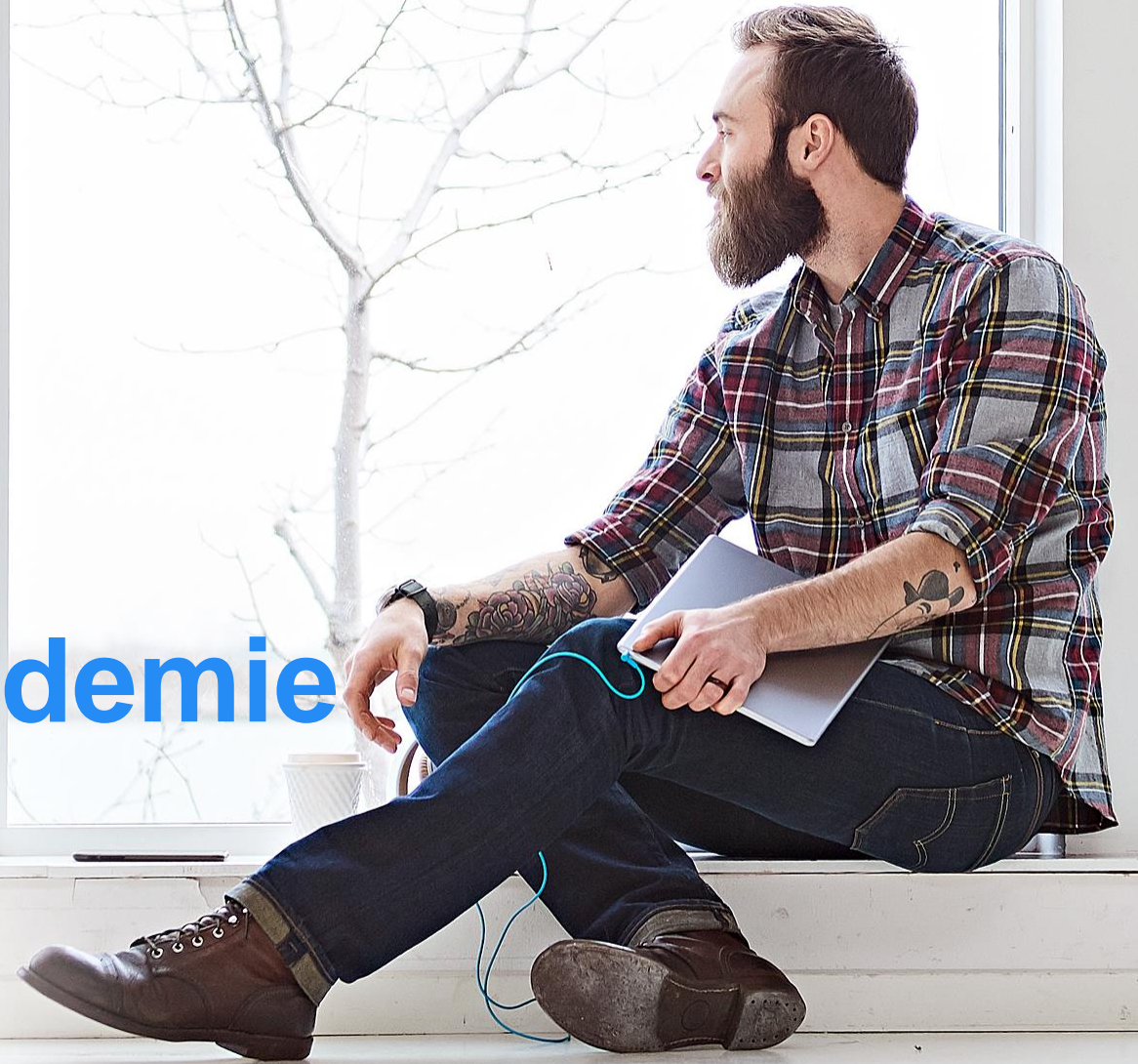


medgate_



Bekämpfung der Pandemie ...ein Praxisbericht

Dr. med. Andy Fischer
CEO Medgate



Die Rollen von Medgate in der Pandemiebekämpfung (I)...

- **#Bevölkerungshotline im Auftrag des BAG**
 - Betrieb einer 24h Hotline in allen Landessprachen zur Beantwortung von Fragen aus der Bevölkerung
- **#Fachhotline im Auftrag des BAG**
 - Betrieb einer 24h Hotline in allen Landessprachen zur Beantwortung von Fragen seitens medizinischem Fachpersonal (niedergelassene Ärzte, Spitäler, Apotheker, etc.)
- **#Checkyourrisk im Auftrag des BAG**
 - Online Frage-Algorithmus (“Symptomchecker”) zum individuellen Management von Patienten mit Symptomen (Indikation Abstrich, Guidance Selbstquarantäne oder -Isolation, Weiterweisung zu kantonalen Abstrichzentren, etc.)

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Sprache
Deutsch

Coronavirus-Check

Beantworten Sie alle Fragen im Check.
Dann erhalten Sie eine Empfehlung, was Sie tun sollten.

Wichtiger Hinweis:

Der Coronavirus-Check ist kein Ersatz für eine professionelle medizinische Beratung, Diagnose oder Behandlung. Die im Check beschriebenen Symptome können auch in Zusammenhang mit anderen Krankheiten auftreten, die ein anderes Vorgehen erfordern.

Wenden Sie sich bei markanten Symptomen, die sich verschlimmern oder Sie beunruhigen, immer an eine Ärztin bzw. einen Arzt.

Check starten

Die Rollen von Medgate in der Pandemiebekämpfung (II)...

- **#Mobile Dienste im Auftrag des Kanton BL in Kooperation mit Zivilschutz**
 - Mobiler Dienst für die Abstrichentnahme bei immobilen Patienten (Pflegeheime, etc.) durch eine “Flying Nurse” unter Fernaufsicht seitens Medgate
- **#SwissTest im Auftrag des Kanton BE in Kooperation mit SRK und Zivilschutz**
 - Indikationsstellung und Befundkommunikation sowie Quarantänenmanagement für Drive-In Abstrichzentrum auf der BEA in Bern
- **#Proximity Tracing im Auftrag des BAG**
 - Betrieb einer Hotline für positive “getracete” Personen sowie initiales Management (Anweisung zu Selbstquarantäne)



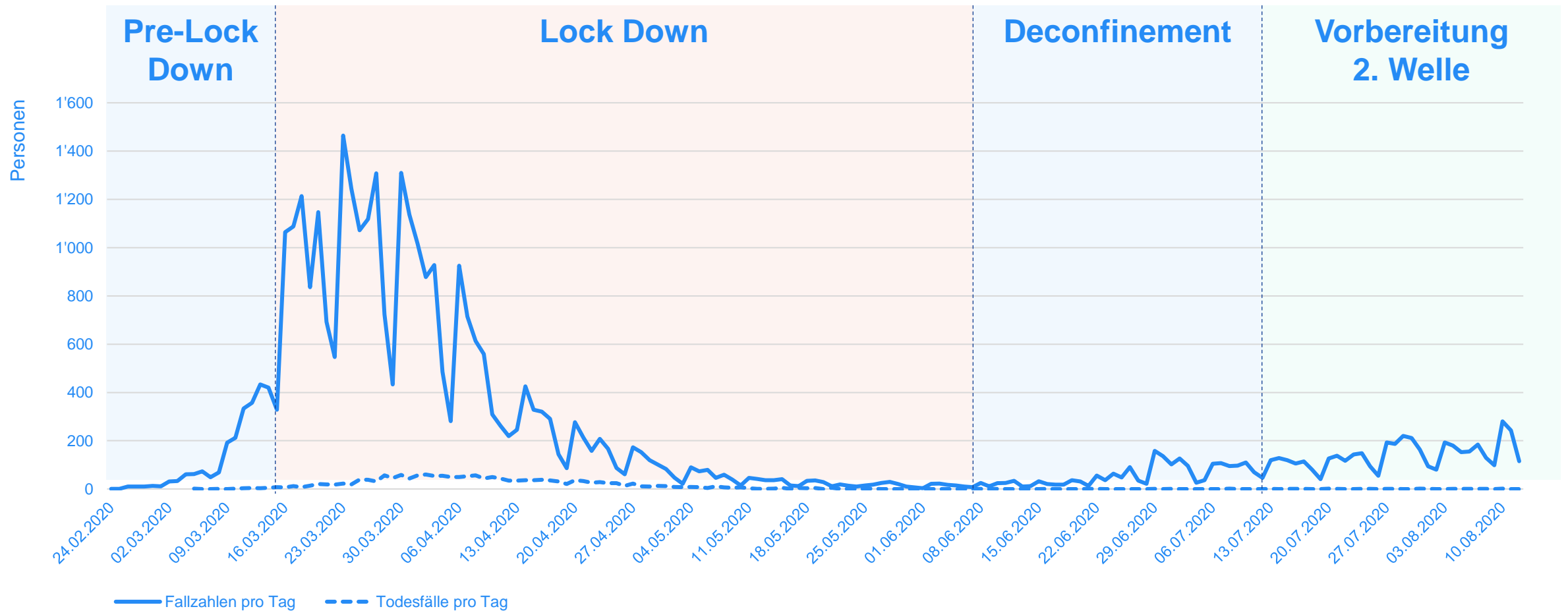
...und die Rollenveränderung als Digital Health Provider

- **#Telekonsultationen von COVID-19 Patienten**
 - Erhebliche Zunahme von medizinischen Anfragen in unserem “Stammgeschäft” mit Krankenversicherern
- **#AVM Management während Lock-Down Phase**
 - Management von AVM Modellen im Kontext einer “Implosion der Versorgungsstruktur” während Lock-Down

medgate_

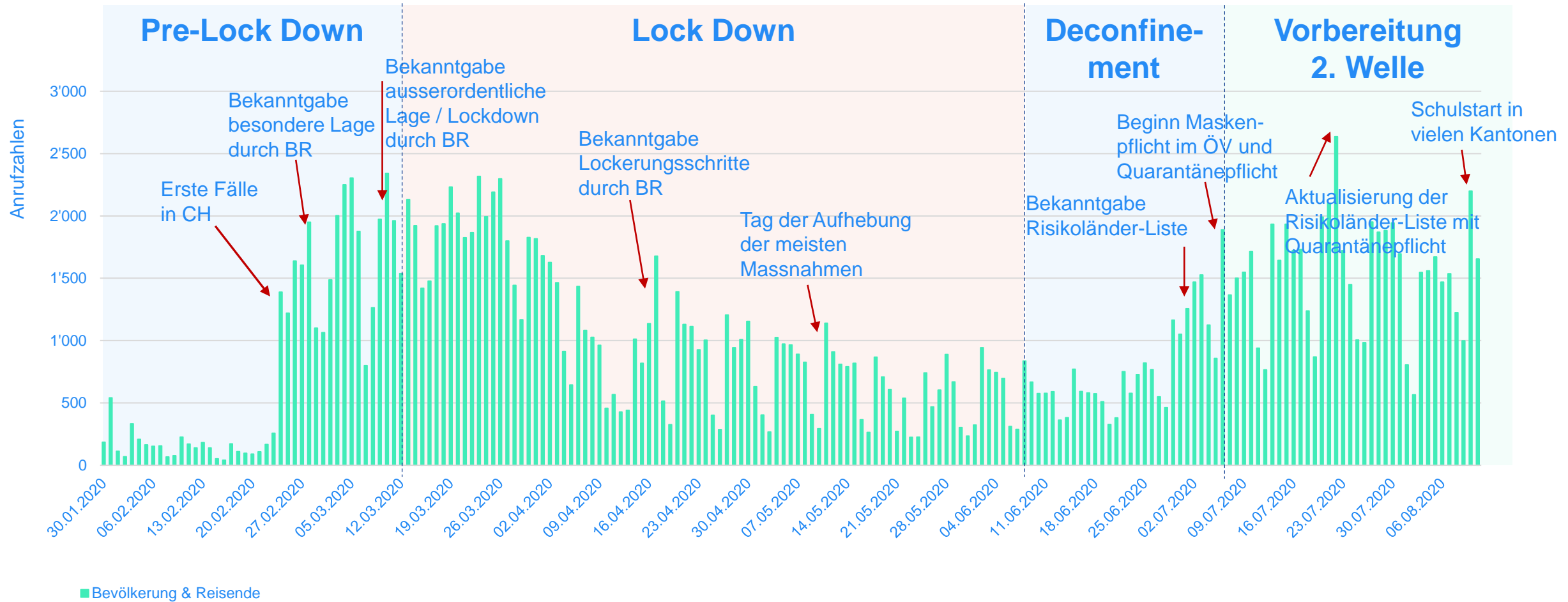
Die wichtigsten Resultate

Vier Phasen der Pandemiebekämpfung

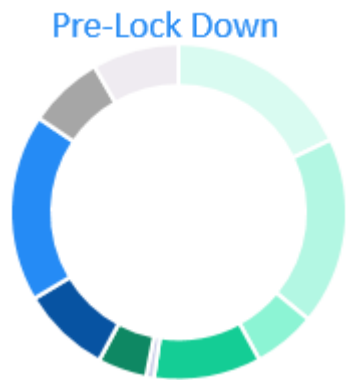


Quelle: BAG, Daten zum Situationsbericht, Stand 13.08.2020, COVID19 Zahlen

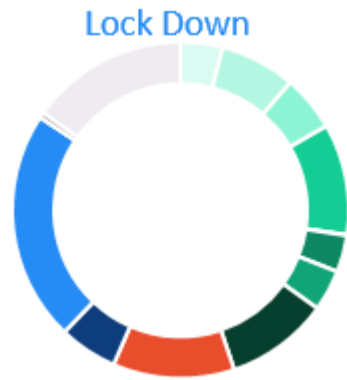
#Bevölkerungshotlinie (I)



#Bevölkerungshotlinie (II)



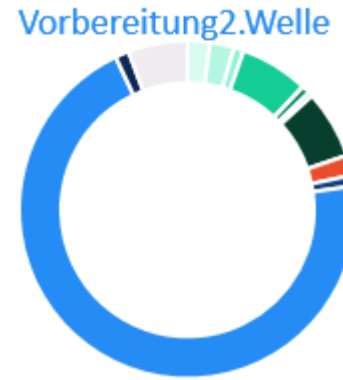
- 60% Virus (Symptome, Ansteckung, Diagnose)



- 20% Thema Arbeitsplatz und Umgang mit dem sozialen Umfeld.



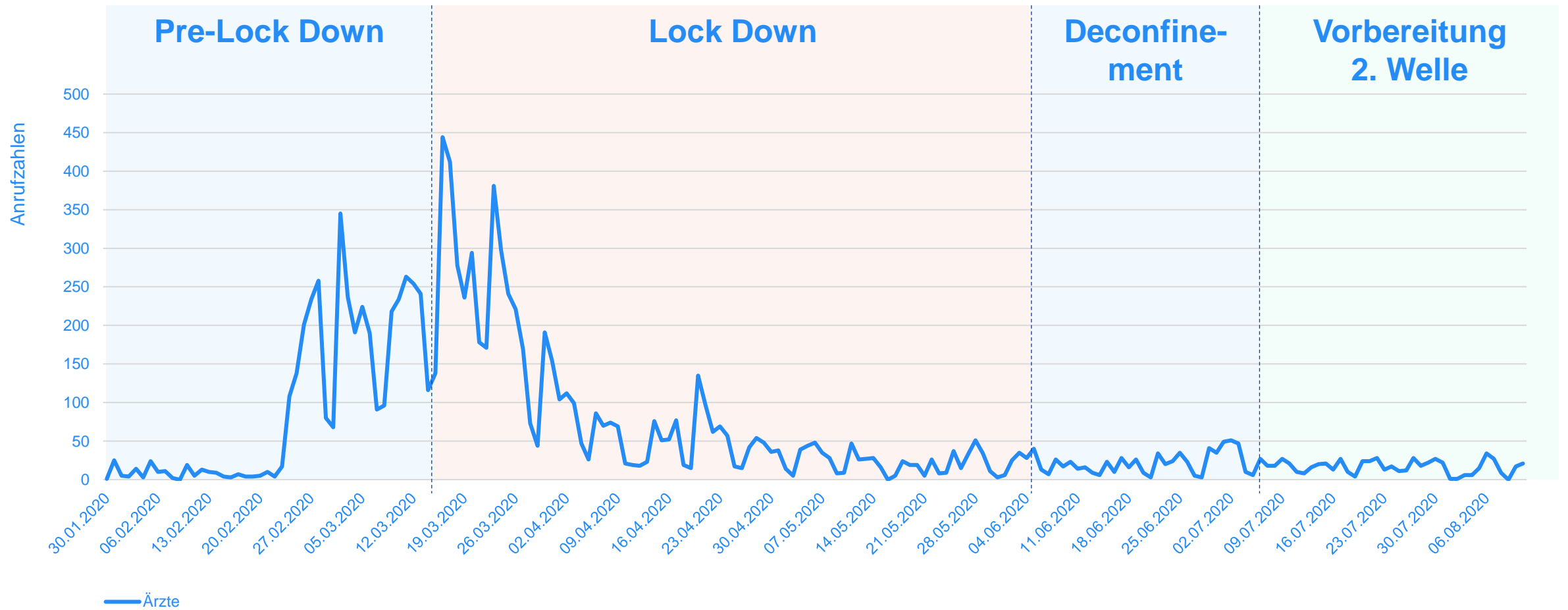
- 20% Virus
- 60% Reisen (seit 01.07.)
- Diagnostik-Verfahren (Abstriche, Labortests und Antikörpertests)



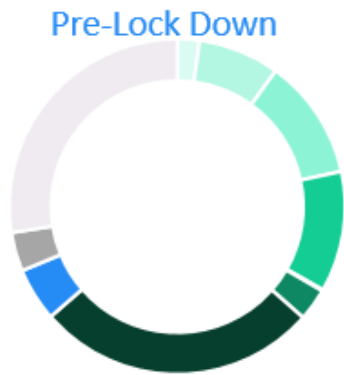
- 75% Reisen

- Was ist 2019-nCoV und Symptome
- Ansteckung (Risiko, Übertragungswege)
- Schutz vor einer Ansteckung
- Diagnostik (Abstrich/Bluttest)
- Impfstoff gegen 2019-nCoV
- Behandlung
- Umgang mit besonders gefährdeten Personen
- Umgang mit Verdachtsfällen (inkl. Selbst-Isolation, Selbst-Quarantäne)
- Situation Arbeitsplatz, Betriebe, Dienstleistungen
- Situation privates Umfeld (Treffen mit Freunden, Spielplatz, Freizeit etc.)
- Reisen innerhalb der Schweiz und ins Ausland / Einreise Schweiz
- Frage zu SwissCovid App
- Fragen nach Situation im Ausland (insb. Norditalien)
- Andere Fragen

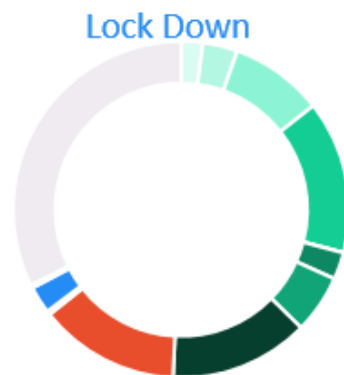
#Fachhotline (I)



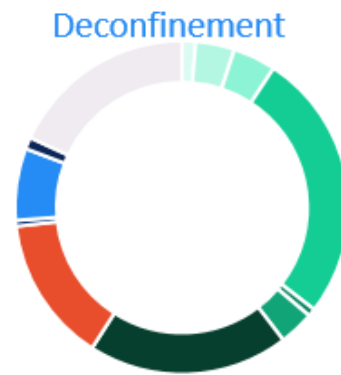
#Fachhotline (II)



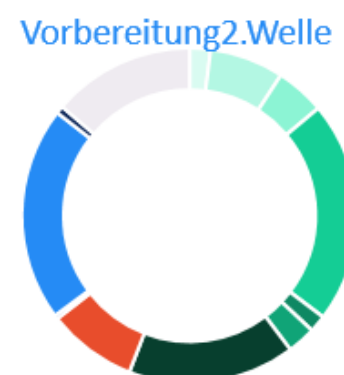
- 60% Virus (Symptome, Ansteckung, Diagnose)



- 20% Thema Arbeitsplatz/ "zwingend notwendige Behandlung"



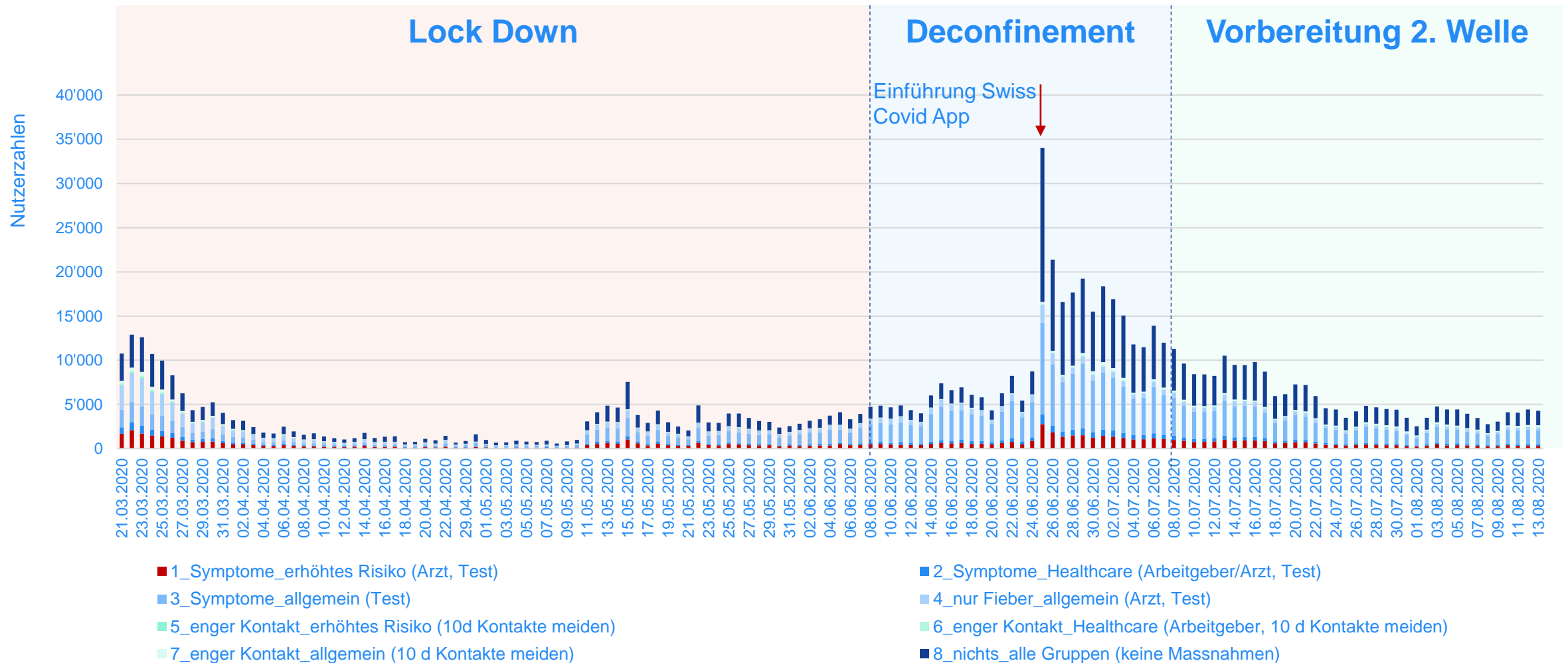
- 20% Diagnostik / Abstriche
- Verdachtsfälle
- Reisen innerhalb der Schweiz und ins Ausland



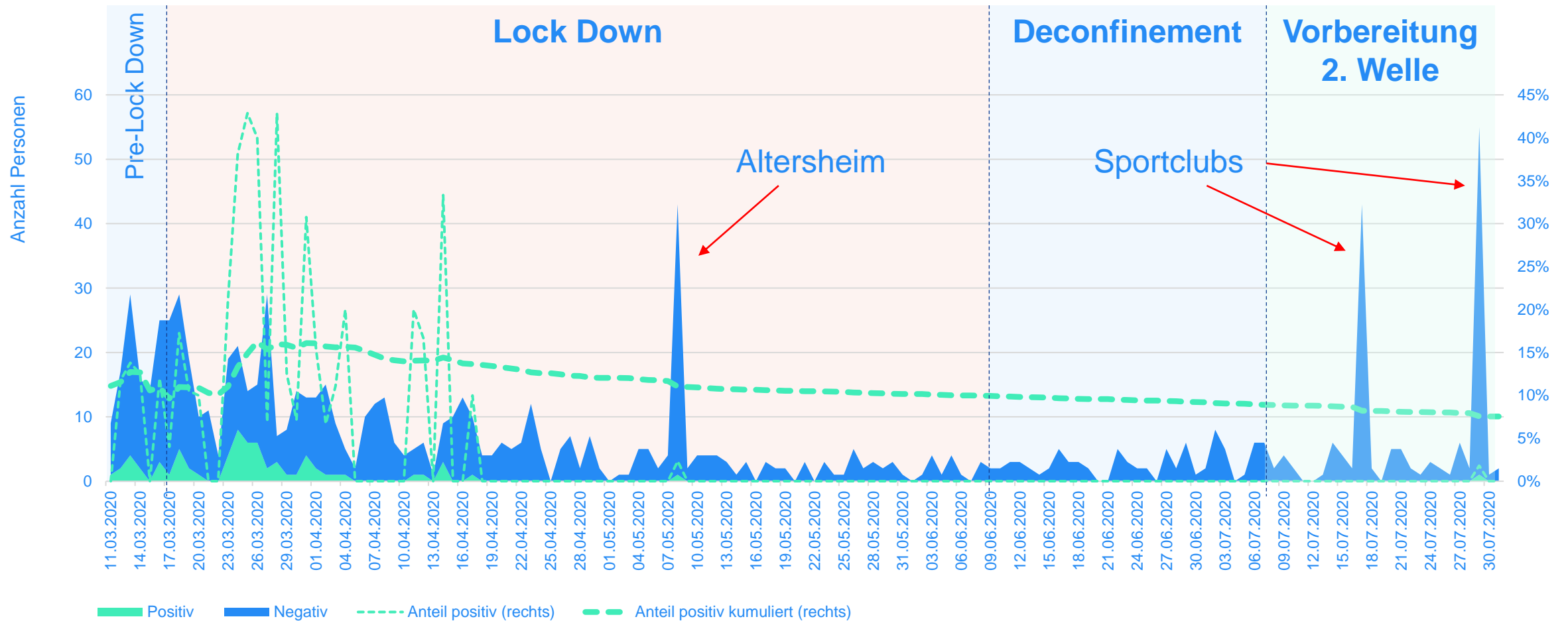
- 60% Virus
- Reisen im Ausland

- Was ist 2019-nCoV und Symptome
- Ansteckung (Risiko, Übertragungswege)
- Schutz vor einer Ansteckung
- Diagnostik (Abstrich/Bluttest)
- Impfstoff gegen 2019-nCoV
- Behandlung
- Umgang mit besonders gefährdeten Personen
- Umgang mit Verdachtsfällen (inkl. Selbst-Isolation, Selbst-Quarantäne)
- Situation Arbeitsplatz, Betriebe, Dienstleistungen
- Situation privates Umfeld (Treffen mit Freunden, Spielplatz, Freizeit etc.)
- Reisen innerhalb der Schweiz und ins Ausland / Einreise Schweiz
- Frage zu SwissCovid App
- Fragen nach Situation im Ausland (insb. Norditalien)
- Andere Fragen

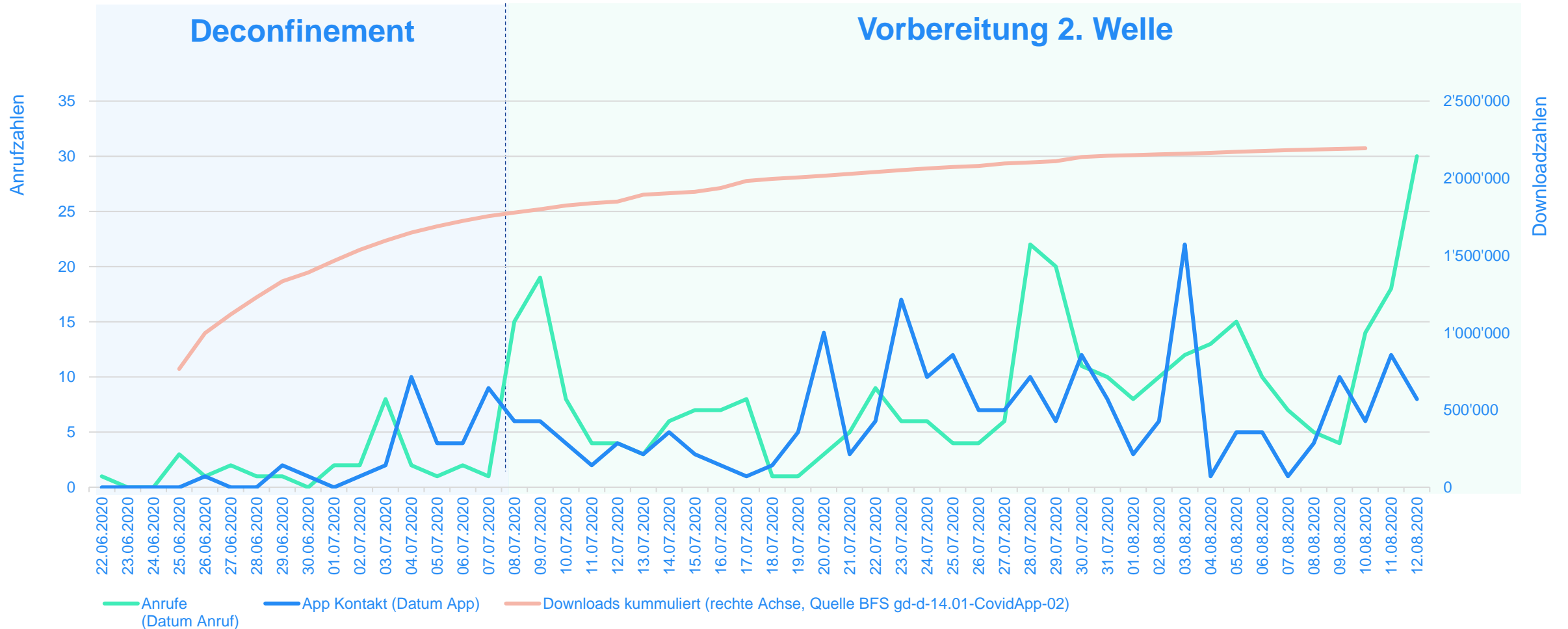
#Checkyourrisk (Online Syptom Checker)



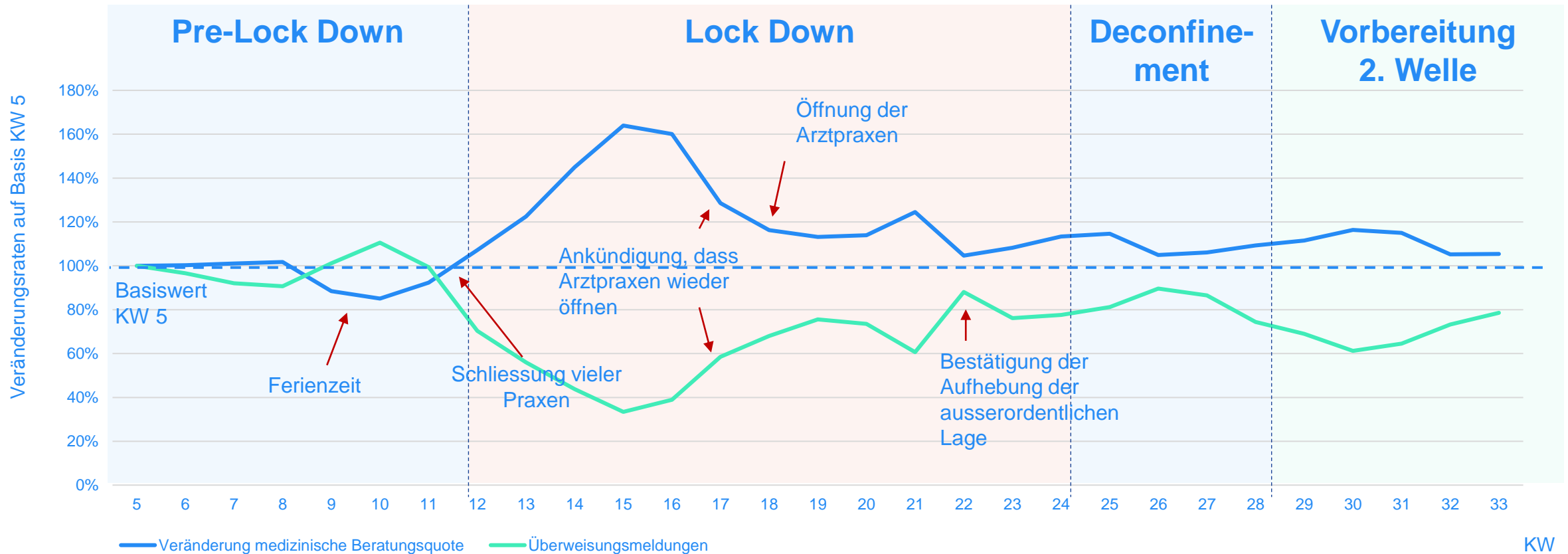
#Mobile Dienste



#Proximity Tracing



#Kerngeschäft (Entwicklung med. Beratungsquote und Überweisungsmeldungen AVM)



medgate_

Die wichtigsten Learnings aus den vier Phasen

Phase 1: Pre-Lock Down (*Note: 5*)

Geprägt durch:

- Umfassende Unklarheit betr. Erreger (Virulenz, Übertragung, Symptome, Letalität, Therapie, etc.)
- Erheblicher Materialengpass (Tests resp. Entnahmematerial, Schutzbekleidung, etc.)
- Unklare Kompetenzen und Rollen der Stakeholder
- Heterogene Betroffenheit in der Bevölkerung (“nur ein Schnupfen” vs. “morgen bin ich tot”)

Pos	Neg
<ul style="list-style-type: none">• Zeitgerechte Übernahme Leadership seitens Bund• Spontanes proaktives Involvement von privaten Organisationen und Experten (Bsp. SRK, Epidemiologen, Task-Forces, etc.)	<ul style="list-style-type: none">• Unkoordinierte Vergehensweise der Kantone (Absage Grossevents, partieller Lock Down, etc.)• Teilweise widersprüchliche Handlungsanweisungen seitens Behörden (eigentlich “Testen!, Testen!, Testen! > ohne Material “<i>Testen</i>”...)

Phase 2: Lock Down (*Note: 6*)

Geprägt durch:

- Bedrohlicher Anstieg der globalen und nationalen Fallzahlen
- Erhebliche Betroffenheit der Bevölkerung (weniger medizinisch als gesellschaftlich und wirtschaftlich)
- Angst vor Versorgungsengpässen (Spitalbetten, Respiratoren, etc.) und gleichzeitig werden Leistungserbringer “vom Netz” genommen

Pos	Neg
<ul style="list-style-type: none">• Klares und hartes Leadership seitens Bund• Rasche und unkomplizierte Bereitsstellung von finanzieller Unterstützung• Enorme Solidarität in der Bevölkerung	<ul style="list-style-type: none">• Kontraproduktives Verhalten einiger Leistungserbringer aufgrund der wirtschaftlichen Bedrohung (Abstriche in Hausarztpraxen oder Apotheken ohne ausreichende Hygieneinfrastruktur, etc.)

Phase 3: Deconfinement *(Note: 4)*

Geprägt durch:

- Hoffnung zur “Rückkehr zur Normalität”
- Schrittweise Lockerung und gefühlte “Ungerechtigkeit” zwischen einzelnen Gewerbegruppen
- Einführung Proximity App

Pos	Neg
<ul style="list-style-type: none">• Klare Lockerungsstrategie• Adäquate Testkapazität	<ul style="list-style-type: none">• Unklare und teilweise widersprüchliche Kommunikationspolitik seitens Behörden (Bund und Kantone)• Erheblicher Dunning-Kruger Effekt und Verpolitisierung (plötzlich gibt es ganz viele selbsternannte Corona Experten...)

Phase 4: Vorbereitung auf die zweite Welle (*Note: 2*)

Geprägt durch:

- Kantone autonom im Lead für Management (Abstrichinfrastruktur, Contact Tracing, Quarantänenmanagement)
- Zunehmende Erschöpfung der Verantwortungsträger und “Judihui alles ist wieder normal” Mentalität der Bevölkerung
- Ferien- und Reisezeit

Pos	Neg
<ul style="list-style-type: none">• Weitsichtige Vorbereitung auf nächste Schritte (Reservation von Impfstoffen und Medikamenten)• Grosses Engagement seitens Verantwortungsträger aber leider wenig Wirkung (“gibt sich und hat viel Mühe”)	<ul style="list-style-type: none">• Leadershipverlust und Unkoordiniertes Vorgehen und Kommunikationspannen seitens Kantone und Bund (> erhebliche Verunsicherung der Bevölkerung)• Unprofessionelle Vorbereitung der Kantone auf mögliche Volumenzunahme (Abstrich, Contact Tracing)• Ungenügende Akzeptanz der Prox. Tracing App

medgate_

**Was können wir im
Hinblick auf die zweite
Welle besser machen?**

Aktueller Handlungsbedarf im Hinblick auf die zweite Welle

- **Koordiniertes und professionelles Vorgehen der Kantone (solange die Kantone noch im Lead sind...)**
 - Ausreichend Testkapazität
 - Ausreichend Kapazität für Contact Tracing
 - Ausreichend Kapazität für Quarantänenmanagement
- **Verstärktes Deployment und durchgängige Umsetzung der Proximity Tracing App**
 - Wir brauchen eine Lösung für automatisiertes Contact Tracing bei steigenden Fallzahlen!
 - Durchgängige Prozesse zwischen Bund und Kantonen
- **Plan “B” für den Fall des Versagens des föderalistischen Ansatzes**
 - Vorbereitung für die Zentralisierung (oder zumindest zentralen Koordination) von kritischen Instrumenten (Abstrichkapazität, Materialversorgung, Contact Tracing, Quarantänenmanagement)

Schlussbemerkung eines ansonsten harten Verfechters einer wettbewerblichen, liberalen Gesundheitspolitik...

“Pandemiemanagement ist nichts für eine politische, basisdemokratische und föderalistische Entscheidungsfindung und Umsetzung. Hier braucht es eine harte und klare Führung, welche sich an wissenschaftlichen Standards und Evidenz orientiert, seine Aufgaben im internationalen Kontext versteht und Massnahmen rasch und flächendeckend umsetzen kann.

Für einmal hätte der Bund hier eine klare Rolle...”

Danke!